

Spaß mit den kleinen Strolchen

Vor 25 Jahren

Montagabend, 24. Sept. 1988

Kindertagesstätte des Studentenwerks feiert ihr 20-jähriges Bestehen

zehn Jahre nach dem ersten
enstisch ist das 111-Millio-
Mark-Projekt Lüneburger
mgehung fast vollendet:
Arbeiten für den vierten
vorletzten Bauabschnitt
schen der Anschlussstelle
isch Evers und der B 4 sind
geschlossen, das Teilstück
le gestern für den Verkehr
gegeben.

Lüneburg. Studieren und gleichzeitig Kinder großziehen – das ist nicht immer einfach. Vorlesungen, Seminare und nicht zuletzt Prüfungen kollidieren mit Kinderbetreuung. Deshalb gibt es „Die Strolche“, eine von zwei Kindertagesstätten des „Studentenwerks OstNiedersachsen“ in Lüneburg.

Jetzt feierte die Einrichtung an der Salzbrückerstraße ihr 20-jähriges Bestehen.

Im Erdgeschoss des Alten Handelshofs, einem Gebäude mit Lüneburger Backstein-Flair, in dem die Kita beheimatet ist, ging es deshalb hoch her. Oberbürgermeister Ulrich Mädge ließ es sich nicht nehmen, persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln.

Die Kita orientiert sich bei ihrer Kinderbetreuung an eher unkonventionellen Methoden. Anthropologisches Holzspielzeug, ein Raum nur zum Toben, dazu viel Raum für Kreativität



Marcus Holm-Petersen lockte als Clown Mathieu die Kinder der Kita „Die Strolche“ und die Besucher mit seinen Didgeridoo-Klängen. Der Muntermacher hatte aber nicht nur musikalische Späße parat.

Foto: be Einrichtung für ihre 18 Schützlinge und Eltern auch bei der Jubiläumsfeier parat. Dazu gehörten ein Spielzelt mit Seilspringanlage, Schminke,

Seifenblasenschleuder und viele leckere Speisen des Uni-Caterings und der Eltern. Mit Bauchläden ausgerüstete Kinder verteilten Souvenirs, im Pavillon der Erinnerung wurden Bilder der vergangenen 20 Kitajahre präsentiert – dem ein oder anderen wurde hier ganz warm ums Herz. Höhepunkt am Nachmittag waren die Schrottrommler. Diese brachten Fässer mit, auf denen die Trommelkunst so richtig ausgelebt werden konnte.

Die Kita betreut Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren, sieben Stunden pro Tag. Nur nicht freitags. Da geht es in den Bockelsberger Wald. Bei Wind und Wetter, im Sommer und im Winter. Schluss ist dann schon um 13 Uhr.

Auch Nicht-Studenten können ihre Kinder zu den Strolchen in die Kita schicken – ein Drittel der Plätze ist für sie reserviert.

Polizei stört mutmaßliche Metalldiebe

Beamte nehmen rumänisches Quartett an der Lüner Rembahn vorläufig fest

Iz Lüneburg. Wie rollatorgerecht ist das Wohn- und Einkaufsumfeld auf dem Bockelberg? Das will Wolfgang-Peter Paul in der nächsten Sprechstunde des Seniorenbürotes

■ **Neetze.** Stempel und Unterlagen haben die Einbrecher in der Nacht zu Sonntag aus dem Verwaltungsgebäude einer

haben noch keine konkrete Spur“, hieß es gestern von der Polizei. Ein Opfer habe durch das Projekt einen blauen Fleck

tigen für weitere Taten verantwortlich sein könnten. Die Beschuldigten sollten gestern voraussichtlich wieder auf frei-

Lüneburg. Die Polizei hat vier mutmaßliche Metalldiebe vorläufig festgenommen. Zeugen hatten das rumänische